

Anlage B

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Betroffenheitsanalyse) der Brutvögel

Tabelle B1: Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Betroffenheitsanalyse) der Brutvögel

Schutzstatus: **EU-ASchV** (Verordnung (EG) Nr. 338/97 in Verb. mit Verordnung (EU) 1320/ 2014 - EU-Artenschutzverordnung): **Anh. A** – Art des Anhang A, **VSRL** (Richtlinie 2009/147/EG – EU-Vogelschutzrichtlinie): **Art. 1** – europäische Vogelart nach Artikel 1 mit allgemeinem Schutzerfordernis nach Art. 2 und 3 etc., **Anh. I** – Art des Anhanges I mit besonderem Schutzerfordernis nach Artikel 4; **BNatSchG** (Bundesnaturschutzgesetz): **b** – besonders geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Satz 13, **s** – streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Satz 14, **BArtSchV** (Bundesartenschutzverordnung): **b** – besonders geschützte Art nach § 1 Satz 1, **s** – streng geschützte Art nach § 1 Satz 2;

Gefährdung: **RL D** (Rote Listen der Bundesrepublik (D) nach RYSLAVY et al. 2020)/ **RL TH** (Rote Liste des Freistaates Thüringen (TH) nach JAEHNE et al. 2021): **0** – ausgestorben, **1** – vom Aussterben bedroht, **2** – stark gefährdet, **3** – gefährdet, **4** – potentiell gefährdet, **G** – Gefährdung unbekannten Ausmaßes, **V** – Art der Vorwarnliste, - - ungefährdet, **D** – Daten unzureichend, **R** – seltene Art.

Brutstatus nach SUEDBECK et al. (2005) im UG: **B** – Brutnachweis, **BV** – Brutverdacht, **BZB** – Brutzeitbeobachtung, **GR** – Großrevier, **mind.** -mindestens,

Datenbereitstellung: LINFOS – Landesinformationssystem Thüringen (UNB 2019: Datenbereitstellung am 09.08.2019, UNB 2020: Ausschnitt im 1.000m-Korridor, Datenbereitstellung am 15.10.2020).

Zuordnung zu den Wirkräumen:

UG – Untersuchungsgebiet der Kartierung von 2021 (SWECO 2021b),

eWR – erweiterter Wirkraum des Vorhabens, indirekte Wirkfaktoren betreffend,

dWR1 - Direkter Wirkraum 1 als Entsprechung zu den Eingriffsflächen der Anlageflächen im Bereich der Maststandorte,

dWR2 - Direkter Wirkraum 2 als Entsprechung zu den vorhabenbedingt genutzten Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Montageplätze) sowie Baustraßen nach Zuwegungsplanung (Stand: 19.11.2021),

dWR3 - Direkter Wirkraum 3 als Entsprechung zu den Bereichen mit sicherheitstechnisch bedingtem Gehölzschnittbedarf im Schutzstreifen,

dWR4 - Direkter Wirkraum 4 als Entsprechung der Leitungstrasse im Schutzstreifen mit dauerhafter anlage- und betriebsbedingter Wirkung (insbesondere als Barriere, durch Gefährdung gegenüber Kollision und Stromschlag).

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNatSchG	BArtSchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	16 BV	-	-	-	1 BV	mind 6 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im dWR4 und eWR, bevorzugt Gehölzbrüter, jedoch potenziell auch an Gebäuden und anthropogenen Strukturen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Baches- telze	<i>Motacilla alba</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	7 BV	-	-	-	-	mind 1 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR, typischer Gebäudebrüter und in anthropogenen Strukturen, wie Stein-/ Holzhaufen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	Anh. A	Art. 1	b, s	-	3	-	-	-	-	-	-	-	ja Aktuell kein Nachweis eines Brutvorkommens im eWR (vgl. SWECO 2021b), Brutvorkommen der Art in LINFOS-Daten aus dem Jahr 2012 auf einem Gittermast der 110-kV-Bestandsleitung bei der Ortslage Sülzenbrücken, hier auch Beobachtungen im Jahr 2013 (vgl. LINFOS, UNB 2019, UNB 2020), Altbrutstandort liegt innerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 200 m zur geplanten Baustraße (dWR2), artspezifische Nachnutzung von Horsten anderer Arten, wie Rabenkrähe, Mäusebussard (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher besteht auch innerhalb des eWR Lebensraumpotenzial, Einzelartbetrachtung als Großvogel: ► Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)
Bläsralle	<i>Fulica atra</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja Nachweise der Art liegen außerhalb der vorhabenbedingten Wirkräume, Lebensraumpotenzial ist innerhalb des eWR im Bereich eines Kleingewässers nicht auszuschließen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher vorsorgliche Einbeziehung in die Konfliktanalyse, Einzelartbetrachtung als Freileitungssensible Art: ► Bläsralle (<i>Fulica atra</i>)
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	6 BV	-	-	1 BV	1 BV	2 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im dWR3, dWR4 und eWR, bevorzugt im UG Baumhöhlen in älteren Gehölzreihen, jedoch auch Nachweis in Siedlungsbereichen mit anthropogenen Strukturen (vgl. auch SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	-	Art. 1	b	-	3	3	10 BV	-	-	-	-	mind 2 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR, bevorzugt im UG Siedlungsrandbereiche des Gewerbeparks und der Ortslage Rehestädt, sowohl in Gebüsch/ Hecken als auch in mehr oder weniger verbuschten Ruderalfluren/ Brachen (vgl. auch SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Halbflächenbrüter in Gebüsch und Hecken“ ► Brutvogelgilde „Offenlandsbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	-	Art. 1	b	-	2	1	1 BZB	-	-	-	-	mind 1 BZB	ja Beobachteter Brutversuch im eWR auf Ackerbrache in Baustellenflächen für die Gasleitung im Jahr 2021, Verhinderung des Bruterfolges durch späteren Weiterbau, daher Wertung als Brutzeitbeobachtung (vgl. SWECO 2021b), Lebensraumpotenziale liegen auch in Stauden/ Ruderalfluren randlich zu Wegen bzw. dem Gewerbepark vor, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandsbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja Nachweise der Art liegen außerhalb der vorhabenbedingten Wirkräume, Lebensraumpotenzial ist innerhalb des eWR und dWR3 im Bereich von Gehölzbeständen jedoch auszuschließen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher vorsorgliche Einbeziehung in die Konfliktanalyse, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	3 BV	-	-	1 BV im Umfeld	-	mind 2 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und im Umfeld des dWR3 mit Revierüberschneidung, bevorzugt im UG ältere Gehölzbestände in der „Lache“ und in alten Pappelreihen, jedoch auch Nachweis in

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
														weichholzreichem jüngerem Gehölz im Südbereich des Gewerbeparks (vgl. SWECO 2021b), Lebensraumpotenzial ist innerhalb des Holzungsbereiches (dWR3) anzunehmen (vgl. SWECO 2021c), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	9 BV	-	-	1 BV im Umfeld	-	mind 5 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und im Umfeld des dWR3 mit Revierüberschneidung, typische Art von Gebüsch- und Heckenlandschaften, wie sie im Bereich der Niederung des Rehestädter Baches ausgebildet sind, im UG jedoch auch in verbuschten Ruderalfluren und gebüscharmen Ackerflächen (Rapsacker) (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Halboffenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“ ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“ ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	1 BV	ja Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR im Bereich eines Kleingewässers in der Niederung des Rehestädter Baches, typischer Schilfbrüter auch in kleinflächigen Schilfbeständen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Schilf- und Uferandbrüter“
Elster	<i>Pica pica</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	4 BV	-	-	-	-	mind 1 BV	ja Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	-	Art. 1	b	-	3	-	33 BV	-	2 BV im Umfeld	-	3 BV im Umfeld	mind 17 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und im Umfeld der dWR2 und dWR4 mit Revierüberschneidung, typische Art in Ackerfluren, im UG jedoch auch in extensivem Grünland im Bereich der Niederung des Rehestädter Baches und auf baustellenbedingten Ackerbrachen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“ ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	Art. 1	b	-	V	-	8 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	mind 1 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und im Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidung, bevorzugt im UG Baumhöhlen in alten Pappelbeständen, jedoch auch Nachweise in jüngeren Gehölzen sowie Gebäuden/ Siedlungsstrukturen im Randbereich des Gewerbeparks und in Randlage von Rehestädt, mglw. in Nistkasten am UW Thörey (vgl. SWECO 2021b), auch Freibruten sind nicht auszuschließen vgl. SÜDBECK et al. 2005), Lebensraumpotenzial ist innerhalb des Holzungsgebietes (dWR3) anzunehmen (vgl. SWECO 2021c), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“ ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	3 BV	-	-	-	-	1 BV	ja Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR, im UG als Gehölzbrüter und in dichten Gebüsch/ Hecken randlich zum Gewerbepark und in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung:

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
														► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Garten-grasmücke	<i>Sylvia borin</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	13 BV	-	-	-	-	mind 4 BV	ja Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR, im UG als Gehölzbrüter und in dichten Gebüsch/ Hecken randlich zum Gewerpark und in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Garten-rotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	-	Art. 1	b	-	-	3	1 BZB	-	-	-	-	1 BZB	ja Beobachtung im Bereich des UW Thörey (ohne Registrierung in den Erfassungsgrundkarten, vgl. SWECO 2021b), daher Wertung als Brutzeitbeobachtung, typischer Halbhöhlen- bzw. Freibrüter in lichten aufgelockerten Altholzbeständen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), im UG Lebensraumpotenzial in höhlenbaumreichen Bestand der „Lache“ und im obstbaumreichen Siedlungsrand von Rehestadt, Lebensraumpotenzial ist auch innerhalb des Holzungsgebietes (dWR3) anzunehmen (vgl. SWECO 2021c), vorsorgliche Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“ ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Gelb-spötter	<i>Hippolais icterina</i>	-	Art. 1	b	-	-	3	1 BV	-	-	-	-	1 BV	ja Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR, im UG als Gehölzbrüter in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung:

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
															► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja	Nachweis der Art liegt außerhalb der vorhabenbedingten Wirkräume, Lebensraumpotenzial ist innerhalb des eWR im Bereich des Gewerbeparks auch innerhalb des eWR möglich (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher vorsorgliche Einbeziehung in die Konfliktanalyse, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	Art. 1	b	-	3	-	2 BV	-	-	-	-	1 BV im Umfeld	ja	Nachweis der Art liegt im Umfeld des eWR mit Revierüberschneidung vor, als typische Art halboffener Landschaften ist Lebensraumpotenzial auch innerhalb des eWR im Bereich des Gewerbeparks bzw. der Niederung des Rehestädter Baches möglich (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher vorsorgliche Einbeziehung in die Konfliktanalyse, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	18 BV	-	-	1 BV im Umfeld	1 BV	mind 7 BV		Nachweise der Art liegen aus dem eWR, dem dWR4 und dem Umfeld des dWR3 mit Revierüberschneidung vor, als typische Art offener bis halboffener Landschaften vor allem im Bereich der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“ ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	-	Art. 1	b	-	V	3	1 BZB	-	1 BZB im Umfeld	-	-	1 BZB	ja Beobachtung eines Brutversuches (ohne Bruterfolg) im Saumbereich eines Feldweges/ Baustraße südlich der Niederung des Rehestädter Baches im eWR/ Umfeld des dWR2 mit Revierüberschneidung (vgl. SWECO 2021b), Wertung als Brutzeitbeobachtung, als typische Art offener Landschaften ist Lebensraumpotenzial im eWR nicht auszuschließen (vgl. SÜDBECK et al. 2005), vorsorgliche Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x Brutnachweise der Art aus 2011 bis 2015 am Deponiestandort sind nach Auskunft des Kartierers zwischenzeitlich auf Grund Änderungen in der Deponienutzung erloschen (vgl. SWECO 2021b), aktuell besteht kein Lebensraumpotenzial für die Art innerhalb und im Umfeld des UG, daher ► Betroffenheit der Art als Brutvogel ist auszuschließen
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	9 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	4 BV	ja Nachweise der Art liegen im eWR und im Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidung (Niederung des Rehestädter Baches) vor, im UG Schwerpunktorkommen insbesondere im nördlichen Teil des Gewerbeparks (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	2 BV im GR	-	-	-	-	1 BV im GR	ja Nachweise der Art liegen im UG in 2 Großrevieren in der Ortslage Rehestadt und nördlich des Rehestädter Baches vor (SWECO 2021b), Wertung als BV im eWR, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	7 BV	-	-	-	-	2 BV im Umfeld	ja Nachweise der Art liegen im Umfeld des eWR mit Revierüberschneidung vor, als typischer Gebäudebrüter in Siedlungsarealen mit Schwerpunkt innerhalb des Gewerbeparks sowie 1 Revier in der Ortslage Rehestadt (SWECO 2021b), Gildenbeachtung: ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Haus-sperling	<i>Passer domesticus</i>	-	Art. 1	b	-	-	V	8 BV	-	-	-	-		ja Nachweise der Art liegen im Umfeld des eWR mit Revierüberschneidung vor, als typischer Gebäudebrüter in Siedlungsarealen mit Schwerpunkt innerhalb des Gewerbeparks sowie 1 Revier in der Ortslage Rehestadt (SWECO 2021b), Gildenbeachtung: ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	1 BV	ja Nachweis der Art liegt im eWR vor, als typische Art reichstrukturierter Wälder, Feldgehölze und Heckenlandschaften im UG in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbeachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	6 BV	-	-	-	1 BV und 1 BV im Umfeld	mind 3 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und innerhalb und im Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidung, typische Art von Gebüsch- und Heckenlandschaften, wie sie im Bereich der Niederung des Rehestädter Baches ausgebildet sind, im UG jedoch auch in Heckenpflanzungen im Bereich des Gewerbeparks und in Weggrändern der offenen Ackerlandschaft

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
														(Rapsacker) (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Halboffenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	-	Art. 1	b	s	2	1	-	-	-	-	-	-	ja Aktuell kein Nachweis eines Brutvorkommens im eWR (vgl. SWECO 2021b), wahrscheinliches Brutvorkommen der Art in LINFOS-Daten (UNB 2019, UNB 2020), aus dem Jahr 2017 auf Ackerstandort südlich der Niederung des Rehestädter Baches im Umfeld des eWR, artspezifisch werden Offenlandschaften (Grünland, Acker) mit hohem Grundwasserstand oder Staunässe mit kurzer Vegetation benötigt (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Lebensraumpotenzial ist in den extensiven Grünlandbeständen und insbesondere baubedingten Ackerbrachen in der Niederung des Rehestädter Baches nicht auszuschließen, Einzelartbetrachtung vorsorglich als Freileitungssensible Art: ► Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	10 BV	-	-	-	-	mind 2 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR, bevorzugt im UG Gebäude und anthropogene Strukturen im Bereich des Gewerbeparks, vereinzelt in Baumhöhlen in älterem Gehölzbestand (vgl. auch SÜDBECK et al. 2005), mglw. auch in Nistkasten am Umspannwerk Thörey (vgl. SWECO 20221b), Lebensraumpotenzial auch in Gehölzbestand der „Lache“ und damit im Bereich des dWR3 (vgl. SWECO 2021c), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 B	-	-	-	-	1 B im Umfeld	ja Brutnachweis außerhalb des eWR auf einem Gittermast der Bestandsfreileitung im Norden des UG, Horst befindet sich innerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 200 m zur Baustelle, daher Einzelartbetrachtung: ► Kolkrabe (<i>Corvus corax</i>)
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	-	Art. 1	b	-	3	3	1 BV	-	-	-	-	1 BV im GR	ja Nachweis der Art im Großrevier, als Wirtsvögel des Brutparasiten sind im UG u.a. die Rohrsänger- und Grasmückenarten aber auch Bachstelze und Rotkehlchen möglich, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“ ► Brutvogelgilde „Halbaffenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“ ► Brutvogelgilde „Schilf- und Uferandbrüter“
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	Anh. A	Art. 1	b, s	-	-	-	1 B	-	-	-	-	1 B im Umfeld	ja Brutnachweis im Umfeld des eWR im Bereich einer Pappelreihe im Süden des UG, Horst befindet sich außerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 100 m zur geplanten Baustelle, jedoch Revierüberschneidung, daher Einzelartbetrachtung als Großvogel: ► Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	-	Art. 1	b	-	3	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja Nachgewiesene Brutvorkommen außerhalb des eWR im Bereich des Revierparks, hier nach Auskunft des Kartierers auch mehrere Altkolonien vorhanden (Ehrsam am 02.12.2021, z.B. 10 abgeschlagene Nester Am Sülzenbrückener Wege, SWECO 2021b), typische gebäudebrütende Art (vgl. auch SÜDBECK et al.

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASch V	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
															2005), daher auch Lebensraumpotenzial innerhalb des eWR nicht auszuschließen, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	18 BV	-	-	2 BV im Umfeld	2 BV im Umfeld	10 BV	ja	Nachweis der Art liegen im eWR und Umfeld des dWR3 und dWR4 mit Revierüberschneidungen vor, als typische Art unterholzreicher Wälder, gehölzreicher Gewässerränder und Busch- und Baumbeständen der Siedlungen im UG sowohl innerhalb der Gehölzbestände der Niederung des Rehestädter Baches und der „Lache“ als auch im Gewerbepark (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	10 BV	-	-	-	-	mind 6 BV	ja	Nachweis der Art liegen im eWR vor, als typische Art unterholzreicher Wälder, Feldgehölze und Hecken im UG sowohl innerhalb der Gehölzbestände der Niederung des Rehestädter Baches als auch im Gewerbepark (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	Art. 1, Anh I	b	-	-	V	2 BV	-	-	-	-	-	ja	Nachweise der Art liegen außerhalb der vorhabenbedingten Wirkräume, Lebensraumpotenzial ist innerhalb des eWR innerhalb der Niederung des Rehestädter Baches möglich (vgl. SÜDBECK et al. 2005), daher vorsorgliche Einbeziehung in die Konfliktanalyse, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	-	-	-	-	n.b.	n.b.	1 BZB	-	-	-	-	-	x	Keine europäische Brutvogelart Art nach Art. 1 der VSRL, daher nicht betrachtungsrelevant
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	4 BV	-	1 BV im Umfeld	-	1 BV im Umfeld	3 BV	ja	Nachweise der Art liegen im eWR und Umfeld des dWR2 und dWR4 mit Revierüberschneidungen vor, artspezifisch meist je Brutversuch Neubau der Nester (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	-	Art. 1	b	-	V	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja	Nachgewiesenes Brutvorkommen außerhalb des eWR in der Ortslage Rehestädt, typische gebäudebrütende Art (vgl. auch SÜDBECK et al. 2005), daher auch Lebensraumpotenzial innerhalb des eWR nicht auszuschließen, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	-	Art. 1	b	-	2	2	10 BV	-	-	-	3 BV im Umfeld	3 BV	ja	Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und im Umfeld der dWR4 mit Revierüberschneidung (SWECO 2021b), LINFOS-Daten aus den Jahren 2012 bis 2016 ebenfalls mit Brutverdachten bzw. -nachweisen (UNB 2019, UNB 2020), als typische Art in Ackergebieten höherer Bodenwertzahlen im UG insbesondere in Ruderalfluren im Randbereich des Gewerbeparks aber auch in der „Lache“, der Niederung des Rehestädte Baches und in Randlage zur Ortschaft Rehestädt (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Die Art hat nach Auskunft des Kartierers ein Schwerpunkt vorkommen im Bereich der Deponie und hat sich in den letzten Jahren auf Brachflächen (Bauerwartungsland) des Gewerbeparks und in dessen Randlage ausgebreitet (Ehrsam,

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
															telefonische Auskunft vom 2.12.2021), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“ ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	6 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	mind 3 BV	ja	Nachweise der Art liegen im eWR und Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidungen vor, als typischer Gehölzbrüter der offenen Kulturlandschaft im UG innerhalb des Gewerbeparks als auch in Altholzbeständen der „Lache“ sowie einer Pappelreihe südlich des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), potenziell daher auch im eWR3, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Rohrammer	<i>Emberiza schoenicus</i>	-	Art. 1	b	-	-	3	3 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	mind 1 BV	ja	Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR und Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidung, als typischer Schilfbrüter in Schilfbeständen in Kleingewässer in der Niederung und in Fließgewässeraufwertung des Rehestädter Baches, aber auch in relativ trockener Ruderalflur in Ackerlandnähe, potenziell auch in Getreide- und Rapsfeldern (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Schilf- und Uferandbrüter“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Rohrweihe	<i>Circus</i>	Anh. A	Art. 1,	b, s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ja	Aktuell kein Nachweis eines Brutvorkommens im eWR (vgl. SWECO 2021b), Brutvorkommen der Art in LINFOS-Daten aus

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
	<i>aeroginosus</i>		Anh I												den Jahren 2013 bis 2016 in der Rehestädter Feldflur > 500 m außerhalb des eWR (UNB 2019, UNB 2020), Altbrutstandort liegt damit außerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 200 m zur geplanten Baustelle/ Baustraße (dWR2), jedoch 2021 Beobachtung der Art als Nahrungsgast (NG) innerhalb des eWR (SWECO 2021b), vorsorgliche Einzelartbetrachtung als Großvogel: ► Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	Anh. A	Art. 1, Anh I	b, s	-	-	3	1 B	-	-	-	-	1 B	ja	Brutnachweis im eWR im Bereich eines älteren Pappelbestandes in der „Lache“, der im Jahr 2021 genutzte Horst befindet sich innerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 300 m zur geplanten Baustelle, Feststellung der zwischenzeitlichen Funktionsunfähigkeit des Althorstes bei einer Begehung zur Lebensraumpotenzialabschätzung am 26.10.2021, mit Neubau des zugehörigen Paares ist im Frühjahr 2022 zu rechnen, Altbrutnachweise der Art aus 2010 bis 2016 aus der Pappelreihe südlich der Niederung des Rehestädter Baches in den LINFOS-Daten (UNB 2019, UNB 2020), Einzelartbetrachtung als Großvogel: ► Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)
Schafstelze	<i>Motazilla flava</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	6 BV	-	3 BV im Umfeld	-	1 Bv im Umfeld	mind 3 BV	ja	Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und Umfeld des dWR2 und dWR4 mit Revierüberschneidungen, als typische Art weitgehend offener Landschaften im UG in Ackerland (randlich zu vorhandenen Feldwegen) und in Feuchtwiesen im Extensivgrünland in der Niederung des

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
														Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Schwarzmilan	<i>Milvus milvus</i>	Anh. A	Art. 1, Anh I	b, s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ja Aktuell besteht kein Brutnachweis im eWR (SWECO 2021b). In den Jahren 2010 bis 2016 wiederholt Brutnachweise im Bereich einer älteren Pappelreihe südlich der Niederung des Rehestädter Baches in LINFOS-Daten (UNB 2019, UNB 2020), die genutzten Horste befinden sich innerhalb der artspezifischen planerisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz nach GASSNER et al. 2010 von 300 m zur geplanten Baustelle, Einzelartbetrachtung vorsorglich als Großvogel: ► Schwarzmilan (<i>Milvus milvus</i>)
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	1 BV im Umfeld	1 BV im Umfeld	1 BV im Umfeld	1 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und Umfeld des dWR2, dWR3 und dWR4 mit Revierüberschneidungen, als typische Art offener bis halboffener, sommertrockener Landschaften im UG in Saumbiotop innerhalb des Ackerlandes (randlich zu vorhandenen Feldweg/ Baustraße) (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	Art. 1	b	-	3	-	8 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	2 BV	ja Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR und Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidung, bevorzugt im UG Baumhöhlen in Altgehölzbeständen der „Lache“ und der Pappelreihe südlich des Rehestädter

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
															Baches, jedoch auch Gebäudebruten im Gewerbepark und Gebäude/ Nistkastenbrut in der Ortslage Rehestädt (vgl. auch SÜDBECK et al. 2005), Lebensraumpotenzial auch im Bereich des dWR3 (vgl. SWECO 2021c), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“ ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Stieglitz	Carduelis carduelis	-	Art. 1	b	-	-	-	7 BV	-	-	-	1 BV im Umfeld	2 BV	ja	Nachweise der Art liegen im eWR und Umfeld des dWR4 mit Revierüberschneidungen vor, als typischer Gehölzbrüter der strukturreicher, halboffener Landschaften im UG innerhalb des Gewerbeparks, in Ortsrandlage von Rehestädt und in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), potenziell auch im eWR3, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“
Stockente	Anas platyrhynchos	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BBZ	-	-	1 BZB	1 BZB	1 BZB	ja	Brutverdacht am nur periodisch wasserführenden Grabensystem der „Lache“, in Nistplatzwahl flexible Art mit Brutstätten in Gehölzen, Schilf und anderer Ufervegetation aber auch bis zu 3 km von Gewässern entfernt (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Lebensraumpotenzial sieht der Kartierer auch am Rehestädter Bach und den Kleingewässern im UG (vgl. Ehram, telefonische Auskunft am 2.12.2021), Gildenbetrachtung: Einzelartbetrachtung als Freileitungssensible Art: ► Stockente (Anas platyrhynchos)
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris	-	Art. 1	b	-	-	-	10 BV	-	-	1 BV	1 BV, 1 BV	3 BV	ja	Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR , im dWR3 und dWR4 sowie dessen Umfeld mit Revierüberschneidung, artspezifisch an offene bis halboffene Landschaften mit

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
												im Umfeld			dicht stehender Deckung aus Hochstauden, Gräsern und Schilf gebunden, im UG in Ruderalfluren/ Grünlandbrachen, Hochstaudenfluren und Schilf an Grabenrändern und in Randbereichen von Rapsäckern (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Schilf- und Uferrandbrüter“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ruderalfluren und Sukzessionsflächen sowie extensivem Grünland“, ► Brutvogelgilde „Offenlandbrüter in Ackerflächen“
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	-	-	b	-	-	-	3 BV	-	-	-	-	2 BV	ja	Nachgewiesene Brutvorkommen im eWR, typischer Schilfbrüter, der auch in Kleinbeständen vorkommt (vgl. SÜDBECK et al. 2005), im UG an Kleingewässern und in Aufwertungen des Rehestädter Baches Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Schilf- und Uferrandbrüter“
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	1 BV	-	-	-	-	-	ja	Nachweis der Art liegt außerhalb des UG in der Ortslage Rehestadt vor, artspezifisch in dörflichen und städtischen Siedlungen und auch in Industriegebieten als Baum- und Gebäudebrüter (vgl. SÜDBECK et al. 2005), potenziell auch im eWR, daher vorsorgliche Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“, ► Brutvogelgilde „Gebäudebrüter und Brüter an anthropogenen Strukturen“
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	Anh. A	Art. 1	b, s	-	-	-	1 B	-	-	-	1 B im	1 B	ja	Brutnachweis im eWR im Bereich des Umspannwerk Thörey, Brutstandort befindet sich innerhalb der artspezifischen planarisch zu berücksichtigenden Fluchtdistanz

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel															
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse	
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR		
												Umfeld			nach GASSNER et al. 2010 von 100 m zur geplanten Baustelle, Revierüberschneidung mit dem dWR4, Einzelartbetrachtung als Großvogel: ► Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	-	Art. 1, Anh I	b	s	1	2	-	-	-	-	-	-	ja	Aktuell trotz Nachsuche kein Nachweis eines Brutvorkommens im eWR (vgl. SWECO 2021b), Nachweise rufender Männchen in LINFOS-Daten aus den Jahren 2012/13 im Umfeld des eWR (UNB 2019). Im Jahr 2019 Brutverdacht 280 m außerhalb des eWR in einem Acker südlich des Rehestädter Baches. Zusätzlich rufendes Männchen innerhalb des eWR in Acker südlich der Lache und nördlich des Rehestädter Baches (UNB 2020). Artspezifisch werden großräumige offene bis halboffene Niederungslandschaften (Grünland, auch Acker) besiedelt (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Lebensraumpotenzial ist in den extensiven Grünlandbeständen und angrenzenden Ackerflächen in der Niederung des Rehestädter Baches nicht auszuschließen, Einzelartbetrachtung als Freileitungssensible Art: ► Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	-	Art. 1	b	-	V	-	1 BV	-	-	-	-	1 BV	ja	Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR im Schilfbestand eines Kleingewässers in der Niederung des Rehestädter Baches (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Einzelartbetrachtung als Freileitungssensible Art: ► Wasserralle (<i>Rallus aquaticus</i>)
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	-	Art. 1	b	s	3	3	1 BV	-	-	-	-	1 BV	ja	Nachgewiesenes Brutvorkommen im eWR (SWECO 2021b), artspezifische Gebundenheit an vorhandene Spechthöhlen anderer Arten und andere Baumhöhlen sowie Grünland mit Ameisenvorkommen (vgl. SWECO 2021b), im UG vermutlich in

Ermittlung des prüfrelevanten Artenspektrums (Abschichtung) der Brutvögel														
Nomenklatur		Schutz				Gefährdung		Brutstatus nach den Erfassungen in 2021 (SWECO 2021b)						Einbeziehung in Konfliktanalyse
Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	EU-ASchV	VS RL	BNat SchG	BArt SchV	RL D	RL TH	UG	dW R1	dW R2	dW R3	dW R4	e WR	
														Höhlen des Bunt- und Grünspechtes in Weichholzbeständen in Gehölzbeständen der Niederung des Rehestädter Baches, potenziell auch in Altholzbeständen der „Lache“, Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Baumhöhlenbrüter“
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	Art. 1	b	-	-	-	9 BV	-	-	-	1 BV	mind 4 BV	ja Nachweis der Art liegen im eWR und dWR4 vor, als typische Art unterholzreicher Wälder und Baumbestände im UG sowohl innerhalb der Gehölzbestände der Niederung des Rehestädter Baches als auch im Gewerbepark (vgl. SÜDBECK et al. 2005), Gildenbetrachtung: ► Brutvogelgilde „Frei- und Bodenbrüter in Gehölzen“ ► Brutvogelgilde „Halbflächenlandbrüter in Gebüsch und Hecken“

Zitierte Datenquellen

- GASSNER, E., WINKELBRANDT, A. & D. BERNOTAT (2010): UVP und strategische Umweltprüfung: rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltverträglichkeitsprüfung. 5. Auflage, C. F. Müller Verlag, Heidelberg, 520 S.
- JAEHNE, S., FRICK, S., GRIMM, H., LAUßMANN, H., MÄHLER, M. & C. UNGER (2021): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. 4. Fassung, Stand: 11/2020. In: FRITZLAR, F., KORSCH, H., FÖRSTER, T., WESTHUS, W., LEMKE, T., BUCHMANN, T., ROTHGÄNGER, A. & C. GENßLER [Hrsg.]: Rote Listen der gefährdeten Tier-, Pilz- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. Naturschutzreport H. 30 2021: 63 - 70.
- RYSLAVY, T., BAUER, H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRMER, J., SÜDBECK, P. & C. SUDFELDT (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung, Stand: 30. September 2020, Berichte zum Vogelschutz Bd. 57: 13-112.
- SWECO GMBH (2021b): Ornithologische Untersuchung zum Neubau der 110 - kV –Anschlussleitung UW Wachsenburg (CATL) am Erfurter Kreuz 2021. EHRSAM, G [Bearb.], 23 S. und 1 Plananlage, Stand: 28.10.2021.
- SWECO GMBH (2021c): Neubau der 110 - kV –Anschlussleitung UW Wachsenburg (CATL) am Erfurter Kreuz - 2021. Protokoll der Ortsbegehung zur Lebensraumpotenzialabschätzung am 26.10.2021 im Rahmen der Artenschutzbetrachtung. 9 S., Stand: 17.03.2022.
- SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K. & C. SUDFELDT [Hrsg.] (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Wiebelsheim, 777 S.